

A n t w o r t

des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Helga Lerch (FDP)
– Drucksache 17/5250 –

Struktur der Studierenden und Absolventen in den Studiengängen Medizin und Psychologie an rheinland-pfälzischen Universitäten

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/5250** – vom 30. Januar 2018 hat folgenden Wortlaut:

Ich bitte die Landesregierung um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie viele Studierende haben jeweils in den vergangenen zehn Semestern ihr Studium der Medizin an der Johannes Gutenberg-Universität aufgenommen (bitte pro Semester nach Geschlecht und Altersgruppe aufschlüsseln)?
2. Wie viele Studierende haben jeweils in den vergangenen zehn Semestern ihr Studium der Medizin an der Johannes Gutenberg-Universität abgeschlossen (bitte pro Semester nach Geschlecht und Altersgruppe aufschlüsseln)?
3. Wie viele Studierende haben jeweils in den vergangenen zehn Semestern ihr Studium der Medizin an der Johannes Gutenberg-Universität aufgegeben (bitte pro Semester nach Geschlecht und Altersgruppe aufschlüsseln)?
4. Wie viele Studierende haben jeweils in den vergangenen zehn Semestern ihr Studium der Psychologie an einer rheinland-pfälzischen Universität aufgenommen (bitte pro Semester nach Geschlecht und Altersgruppe aufschlüsseln)?
5. Wie viele Studierende haben jeweils in den vergangenen zehn Semestern ihr Studium der Psychologie an einer rheinland-pfälzischen Universität abgeschlossen (bitte pro Semester nach Geschlecht und Altersgruppe aufschlüsseln)?
6. Wie viele Studierende haben jeweils in den vergangenen zehn Semestern ihr Studium der Psychologie an einer rheinland-pfälzischen Universität aufgegeben (bitte pro Semester nach Geschlecht und Altersgruppe aufschlüsseln)?

Das **Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. Februar 2018 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 4:

Zur Beantwortung der Fragen nach den Studierenden in den Studienfächern „Medizin (Allgemein-Medizin)“ und „Psychologie“, die ihr Studium aufgenommen haben, wurden die Daten aus der Amtlichen Hochschulstatistik zu den Studienanfängerinnen und Studienanfängern im 1. Fachsemester des Staatsexamens- bzw. Bachelorstudiums ausgewertet. Die Ergebnisse können der Anlage 1 entnommen werden.

Zu den Fragen 2 und 5:

Zur Beantwortung der Fragen nach den Studierenden in den Studienfächern „Medizin (Allgemein-Medizin)“ und „Psychologie“, die ihr Studium abgeschlossen haben, wurden die Daten aus der Amtlichen Hochschulstatistik zu den bestandenen Abschlussprüfungen der Abschlüsse „Diplom“, „Mehr-Fächer-Bachelor“, „Bachelor“ und „Master“ jeweils an Universitäten ausgewertet. Die Ergebnisse können der Anlage 2 entnommen werden.

Zu den Fragen 3 und 6:

Die Zahl der Studierenden, die ihr Fachstudium aufgegeben haben, wird statistisch nicht erfasst.

Zwar wird in der Amtlichen Hochschulstatistik das Merkmal „Grund der Exmatrikulation“ auf Basis der Verwaltungsunterlagen der Hochschulen erhoben. Die möglichen Merkmalsausprägungen lassen jedoch keinen eindeutigen Rückschluss darüber zu, ob das Studium nur unterbrochen oder aber ohne Abschluss endgültig beendet wurde. Ein Großteil der Exmatrikulierten wird wegen fehlender Rückmeldung exmatrikuliert.

Hinzu kommt, dass ein Fachwechsel innerhalb einer Hochschule nicht zu einer Exmatrikulation führt, obwohl das bisherige Fachstudium nicht fortgeführt wird. Angaben zum Abbruch eines Fachstudiums sind in der Amtlichen Hochschulstatistik bislang nicht verfügbar.

Prof. Dr. Konrad Wolf
Staatsminister

Anlage 1																	
Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester in den Studienfächern Medizin und Psychologie in Rheinland-Pfalz																	
Studienfach	Geburtsjahr	Sommersemester				Wintersemester				Sommersemester				Wintersemester			
		2012		2012/2013		2013		2013/2014		2014		2013/2014		2014		2014	
		männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich
Medizin (Allgemein-Medizin) (angestrebter Abschluss: Staatsexamen [ohne Lehramt])	1980 und früher	6	8	14	2	4	6	5	4	9	3	6	9	4	6	10	
	1981 bis 1985	12	20	32	4	7	11	8	18	26	5	4	9	9	8	17	
	1986 bis 1990	45	47	92	27	35	62	31	58	89	26	38	64	15	48	63	
	1991 bis 1995	31	43	74	33	89	122	32	52	84	36	70	106	34	66	100	
	1996 bis 1999																
Summe		94	118	212	66	135	201	76	132	208	70	118	188	62	128	190	
Psychologie (angestrebter Abschluss: Mehr-Fächer-Bachelor oder Bachelor an Universitäten) ^{y)}	1980 und früher	4	4	8	6	12	18	4	6	10	5	12	17	2	3	5	
	1981 bis 1985	4	6	10	4	12	16	4	7	11	7	14	21	1	2	3	
	1986 bis 1990	2	16	18	24	73	97	9	25	34	24	57	81	5	11	16	
	1991 bis 1995	5	11	16	62	246	308	30	88	118	58	289	347	8	26	34	
	1996 bis 1999	11	37	48	96	343	439	47	126	173	94	374	468	16	42	58	
Summe																	

*) Ohne Studienanfängerinnen und Studienanfänger mit angestrebtem Abschluss Master an Universitäten.
(Quelle: Amtliche Hochschulstatistik.)

Anlage 1																	
Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester in den Studienfächern Medizin und Psychologie in Rheinland-Pfalz																	
Studienfach	Geburtsjahr	Sommersemester				Wintersemester				Sommersemester				Wintersemester			
		2014/2015		2015		2015/2016		2016		2015/2016		2016		2016/2017		2016/2017	
		männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich
Medizin (Allgemein-Medizin) (angestrebter Abschluss: Staatsexamen [ohne Lehramt])	1980 und früher	4	5	9	1	8	9	4	2	6	3	4	7	4	2	6	
	1981 bis 1985	7	4	11	4	7	11	2	5	7	1	7	8	3	5	8	
	1986 bis 1990	27	30	57	26	48	74	33	29	62	22	42	64	13	17	30	
	1991 bis 1995	44	62	106	52	50	102	30	49	79	51	85	136	42	41	83	
	1996 bis 1999	6	18	24	1	10	11	16	40	56	13	17	30	23	68	91	
Summe		88	119	207	84	123	207	85	125	210	90	155	245	85	133	218	
Psychologie (angestrebter Abschluss: Mehr-Fächer-Bachelor oder Bachelor an Universitäten) ^{y)}	1980 und früher	4	5	9	1	1	2	3	9	12	1	1	2	1	6	7	
	1981 bis 1985	6	6	12	3	1	4	3	6	9	2	2	4	2	2	6	
	1986 bis 1990	23	37	60	4	5	9	16	25	41	3	16	19	6	23	29	
	1991 bis 1995	96	334	430	7	32	39	53	209	262	4	17	21	42	124	166	
	1996 bis 1999	5	42	47	6	6	12	28	165	193	3	33	36	49	255	304	
Summe		134	424	558	14	45	59	103	414	517	11	68	79	102	410	512	

*) Ohne Studienanfängerinnen und Studienanfänger mit angestrebtem Abschluss Master an Universitäten.
(Quelle: Amtliche Hochschulstatistik.)

Anlage 2																					
Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienfächern Medizin und Psychologie in Rheinland-Pfalz																					
Studienfach	Alter in Jahren	Wintersemester 2011/2012				Sommersemester 2012				Wintersemester 2012/2013				Sommersemester 2013				Wintersemester 2013/2014			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt
Medizin (Allgemein-Medizin) Staatsexamen	20 bis 24	1	4	5	0	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	25 bis 29	53	85	138	72	100	74	132	58	74	132	86	143	57	86	143	46	65	111	111	111
	30 bis 39	14	26	40	12	25	37	35	12	23	35	19	31	19	31	31	21	15	36	36	36
	40 und älter				4	4	1	2	1	1	2	0	2	2	2	2					
Summe		68	115	183	101	141	100	171	71	100	171	98	176	78	98	176	67	82	149	149	
Psychologie*)	20 bis 24	4	33	37	77	90	8	84	8	76	84	16	109	16	109	125	11	94	105	105	
	25 bis 29	17	76	93	82	107	30	95	30	95	125	32	114	32	114	146	31	130	161	161	
	30 bis 39	6	14	20	11	16	27	4	21	25	27	10	17	10	17	27	12	22	34	34	
	40 und älter	2	2	4	1	1	1	4	1	4	5	2	8	10	2	8	10	6	6	6	
Summe		29	125	154	176	225	43	196	43	196	239	60	308	60	248	308	54	252	306	306	
darunter Bachelor insgesamt			2	20	22	21	75	96	20	87	107	31	163	31	132	163	28	142	170	170	
*) Diplom, Mehr-Fächer-Bachelor, Bachelor, Master (jeweils an Universitäten). (Quelle: Amtliche Hochschulstatistik.)																					
Studienfach	Alter in Jahren	Sommersemester 2014				Wintersemester 2014/2015				Sommersemester 2015				Wintersemester 2015/2016				Sommersemester 2016			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt
Medizin (Allgemein-Medizin) Staatsexamen	20 bis 24			0	1	1					0	1	3	4							0
	25 bis 29	44	78	122	38	79	117	46	71	117	47	75	122	37	77	114	37	77	114	114	114
	30 bis 39	22	9	31	14	13	27	7	17	24	15	16	31	18	22	40	18	22	40	40	40
	40 und älter	1	2	3	1	1	1														1
Summe		67	89	156	53	93	146	53	88	141	63	94	157	55	100	155	55	100	155	155	
Psychologie*)	20 bis 24	28	137	165	22	93	115	27	147	174	11	86	97	30	190	220	30	190	220	220	
	25 bis 29	38	114	152	22	112	134	29	129	158	30	112	142	34	142	176	34	142	176	176	
	30 bis 39	10	16	26	6	17	23	7	34	41	8	23	31	15	20	35	15	20	35	35	
	40 und älter	2	4	6	4	4	4	6	5	11	2	5	7	4	10	14	4	10	14	14	
Summe		78	271	349	50	226	276	69	315	384	51	226	277	83	362	445	83	362	445	445	
darunter Bachelor insgesamt			42	173	215	29	119	148	40	190	230	23	104	127	45	226	45	226	271	271	
*) Diplom, Mehr-Fächer-Bachelor, Bachelor, Master (jeweils an Universitäten). (Quelle: Amtliche Hochschulstatistik.)																					

